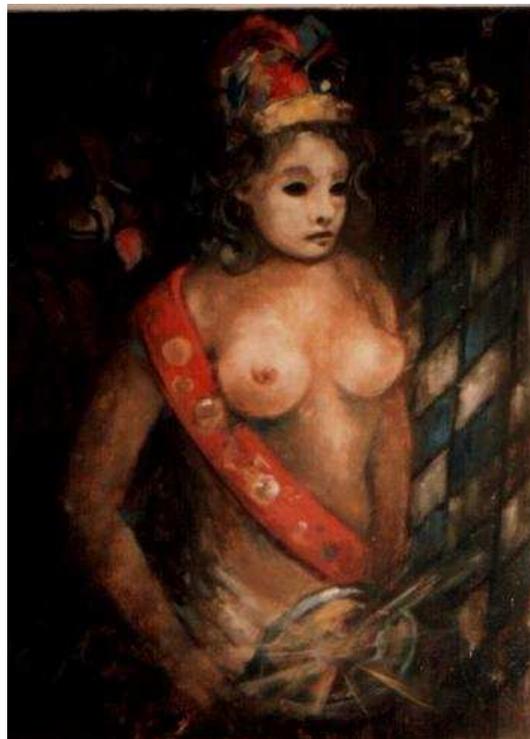


Zum Inventar der Burg gibt es eine Gesamtaufstellung in Form 2er Bände einer Ritterarbeit vom Rt Ölpus der Raffinierte.
Nur einige Stiftungen sollen hier aufgezeigt werden :



Die balzenden Birkhähne und alle anderen Bildtafeln, die anlässlich der Hubertussippung aufgehängt werden, sind von unserem Rt Fürst Bratzl gefechst.



Eine Schlaraffia gefechst von Sepp Happ, akad. Kunstmaler Rt Ja Ja der Einfallspinsel für Rt Schnupps, der das Bild zur Ergötzung unserer Recken gestiftet hat.



Diese Bild stammt vom Maler Ernst Fuchs, die Ausführung des Druckes erfolgte von unserem Rt Redmanet, der ein Siebdruckspezialist war : eine fürstliche Gabe.



Jngoldias Standarte gefechst von Rt Bratzl (Vorderseite)



Ingoldias Standarte (Rückseite)



Diana Gefecht vom Rt Ja Ja da Vinci – Der Einfallspinsel
Profan Sepp Happ



Die Standarte der Schanzmajore, gefechst vom Rt Xund
Dr. Bantner

Riterrüstung gestiftet von Hkt van der Quellen



Die Standarte der Schanzmajore und Ingoldia Panther

A.U 111. stiftete unser Erbmarschall Xund einen für die Ingoldia eigenständigen Titel, den Schanzmajor. Seither ist der Appell der Schanzmajore eine beliebte Sippung unserer Reyches, in dem man es vom Kadetten bis zum Genaralschanzmeister bringen kann.

Die Standarte hierfür und auch die vom Ritter vom Ingoldia-Panther (höchster Orden der Ingoldia) wurden von ihm entworfen und persönlich gestickt.. Auch wurde v. Rt Xund für die Monachia die Standarte für den Bayerischen Kronenritterorden gefechst.

Wie viele Stiche von einem Mannsbild hier gemacht worden sind, ist nicht einzuschätzen.

Sein Name wird durch diese Stiftung in der Ingoldia weiter geschätzt werden, in der Verlesung des

Appells der Schanzmajore